



## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Swansea ist die zweitgrößte Stadt Wales jedoch um einiges kleiner als Berlin. Wales ist bilingual, was heißt, dass sowohl Walisisch als auch Englisch gesprochen wird. Jedoch hat man keinerlei Probleme nur mit Englisch zurechtzukommen.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere Informatik im Bachelor und war für ein Semester an der Swansea University. Vor Ort gab es umfangreiche Incoming-Programme für Austausch-Studenten und generell findet man an der Swansea University viele internationale Studierenden. Swansea hat ein eigenes Credit-System, das sich jedoch einfach (durch 2 teilen) in ECTS umrechnen lässt. Das einzige Problem dabei ist, dass viele Module einen Punkte-Umfang von 15 Punkten haben und damit in 7,5 ECTS umgerechnet werden. Da halbe Punkte jedoch nicht angerechnet werden, muss man hier damit rechnen, dass abgerundet wird. Das Lehrangebot deckt sich im 5. Semester Informatik nicht mit dem der HU, jedoch lassen sich im Wahlpflichtbereich auch Module anrechnen, die so nicht an der HU angeboten werden.



### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe vor Ort leider keinen Sprachkurs belegt. Das lag unter anderem daran, dass für C1 aufwärts, meines Wissens nach, keine Kurse angeboten wurden. Während des Aufenthalts konnte ich eine klare Verbesserung meiner Sprachkompetenz bemerken.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich habe sehr von meinem Semester an der Swansea University profitiert und würde es weiterempfehlen. Was mir in allen meinen Modulen (Data Visualization, Web Application Development, Mobile Apps Design, Advanced Object Oriented Programming) positiv aufgefallen ist, ist dass Übungsaufgaben während des Semesters viel Freiheit lassen. Oft werden Aufgaben über einen verhältnismäßig langen Zeitraum gestellt werden (1 - 1,5 Monate) und die Aufgabenstellungen erlauben eigene Schwerpunkte zu setzen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa in Swansea ist leider sehr teuer, wenn man die Preise deutscher Universität-Mensen gewohnt ist. Man zahlt oft um die 6 Pfund pro Mahlzeit. Deshalb sollte man sich gegebenenfalls darauf einstellen oft selbst zu kochen bzw. sich anderweitig zu verpflegen.



## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Da Swansea um einiges kleiner als Berlin ist, kann man prinzipiell alle Wege zu Fuß bewältigen. Abgesehen davon gibt es jedoch ein sehr gutes Uni-Bus-Netz, welches oft und auch noch spät bedient wird. Ein Bus-Pass kostet ugf. 130 Pfund für 3 Monate. Wer ein Fahrrad hat, kommt jedoch auch komplett ohne Bus aus.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe in einem Campus-Nahen Vorort namens Brynmill gewohnt und ugf. 320 Pfund kalt pro Monat gezahlt. Ich würde die Wohnkosten als hoch einschätzen. Die angebotenen Zimmer sind nicht gut isoliert und die Häuser auch nur minimal gut in Stand gehalten. Ich denke Lage ist besonders wichtig und die Stadtteile Brynmill und Uplands sind sehr zu empfehlen. Weniger empfehlenswert sind Unterbringungen auf dem Bay Campus oder im Hendrefoelan Student Viillage. Wer dort wohnt muss sich auf längere Bus-Fahrten gefasst machen.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Meiner Meinung nach hat Swansea kulturell weniger zu bieten als Berlin. Aufgrund der Größe ist das allerdings auch verständlich. Als Teil der Universität hat Swansea Teams für jede erdenkliche Sportart und auch der Wales National Swimming Pool ist direkt am Campus. Die Barszene ist einerseits durch traditionelle Pubs geprägt. Andererseits ist Swansea berüchtigt für die wilden Studenten-Parties die hier gefeiert werden. Diese sind aber mit Sicherheit Geschmackssache. Wer zudem gerne Ausflüge im Freien macht, wird in Wales von der Landschaft definitiv nicht enttäuscht sein.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

ugf. 800 Euro, wobei das jegliche Reisekosten während des Aufenthalts nicht einschließt.